

An unsere Mitgliederinnen
Von Frauen für Frauen!

Wilstedt, 15. März 2021



Liebe LandFrauen!

Wir LandFrauen sind wieder aktiv! Es ist toll zu sehen, wie viele von euch sich auf die neue Situation eingelassen haben und bereit sind, neue Wege zu gehen. Unsere Online-Angebote sind angenommen worden und wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen. Aber auch die Frauen, die nicht so gerne ihr Vereinsleben auf den PC verlegen wollen, finden in diesem Rundbrief Angebote, die ihnen hoffentlich Spaß machen. Was macht uns denn in dieser Zeit wirklich Spaß? Gute Frage:

Glücklich trotz alledem?

Seit über einem Jahr stellen die Einschränkungen zum Schutz vor einer Covid Erkrankung unsere Geduld auf eine harte Probe. Einige wurden über die Maßen belastet, alle müssen Wünsche und Gewohnheiten zurückstellen.

Trotz alledem gibt es Inseln des Glücks, Momente der Freude oder Entdeckungen fast vergessener oder tatsächlich unbekannter Tätigkeiten, die uns helfen, nicht in Trübsinn zu versinken.

So unterschiedlich wir Frauen sind, so unterschiedlich sind die Wege zum kleinen oder großen Glück.

Glücksbringer gesucht!

Was macht euch glücklich in dieser Zeit? Womit macht ihr euch selbst eine Freude? Wir möchten einen bunten Strauß aus persönlichen Geschichten, Gedanken, einem freundlichen Satz, einer Situation, einem Erlebnis, einem leckeren Rezept, also irgendetwas Schönerem, was euch gestärkt hat, zusammenstellen und daraus ein Buch machen. Also bitten wir euch, uns etwas zu schreiben vom Glück der kleinen Dinge oder vom Tun, was euch bereichert und erfreut. Wir werden es dann veröffentlichen. Natürlich könnt ihr entscheiden, ob euer Name mit abgedruckt wird oder nicht.

Wir sind sehr gespannt auf das was kommt.

Bitte bis zum: 24. April 2021 senden an: Anke Husmann-Klaffke, Bahnhofstraße 25,
27404 Rhadereistedt,
oder per E-Mail: anke.husmann-klaffke@landfrauen-wilstedt.de

Online-Lesung mit Christa Picard

Christa Picard, 1950 in Bremen geboren, lebt mittlerweile auf einem Resthof im Teufelsmoor/Worpswede. In dieser Landschaft spielen auch die beiden Kriminalromane, in denen das Ermittlungsteam der Kommissare Peter Köster und Gisela Schmidt schwierige Fälle lösen muss. Und wie auch in den anderen Büchern spielen zeitgeschichtliche Ereignisse eine Rolle. Das Recherchieren war für Christa Picard genauso spannend wie das Schreiben. So entstanden innerhalb von neun Jahren sechs Romane.

Die Autorin liest aus dem Buch „Moorblues“ und ihrem neuesten Buch „Die Tote unterm Apfelbaum“.

Nach dem 1. Teil der Lesung machen wir eine kurze Pause.

Im Anschluss an die 2. Lesung besteht noch Gelegenheit für Fragen an die Autorin.



Termin: Donnerstag, 8. April 2021

Uhrzeit: 19:30 bis ca. 21:00 Uhr

Ort: zu Hause, online

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung: bitte bis zum **1. April 2021**

per E- Mail: landfrauenonline@gmx.de

oder an die Ortsvertrauensfrauen.

Einige Tage vor der Lesung erhaltet ihr die Zugangsberechtigungen für die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung.

Exklusives GIN-TASTING für uns Wilstedter LandFrauen

Deutschlands ältester Kolonialwarenladen - so steht es in vielen Reiseführern und in „Bremer Geschichten“ – bietet uns ein exklusives GIN-TASTING. Die digitale Gin-Probe wird live moderiert und ist nicht einfach nur ein Karton voller Gin Flaschen mit Video-Link.

Online-Tastings haben sich mittlerweile zu einer neuen, spannenden Variante des Genießens mit einem hohen Spaßfaktor entwickelt. Also ein absolutes Muss für alle Gin-Freundinnen!

Für das digitale Gin-Tasting erhaltet ihr eine Box, die keine Wünsche offen lässt.

Jede Gin-Verkostungsbox enthält:

- 3 Gin Miniaturen (4-5cl), abgefüllt in schöne Apothekerflaschen
- 3 Premium Tonic Water
- ein Heimathaven Nosing-Glas zur professionellen Verkostung
- ein Gin Tasting Sheet
- einen Heimathaven Bleistift
- eine Tüte KNALLE Popcorn zum Genießen

-2-

Termin: Freitag, 23. April 2021
Uhrzeit: 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: zu Hause! (das heißt: mit gutem Gewissen trinken)
Preis: 45,00 Euro pro Teilnehmerin
Mindestteilnahme: 15 Teilnehmerinnen

Verbindliche Anmeldungen: bitte bis zum **13. April 2021**
per E-Mail: landfrauenonline@gmx.de oder an die Ortsvertrauensfrauen.

Für die **verbindliche Anmeldung** bitten wir bis zum **13. April 2021** um Überweisung der Kosten in Höhe von 45,00 Euro für Namen und Rechnung des Heimathavens auf das Konto des LandFrauenvereins Wilstedt bei der Kreissparkasse Rotenburg Osterholz, IBAN: DE97241512350075082198, BIC: BRLADE21ROB.

Nach Eingang der Anmeldung und der Überweisung erhaltet ihr rechtzeitig die Zugangsberechtigungen für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung und die Information, wo das Verkostungsset in eurer Wohnortnähe abgeholt werden kann.

Gefüllte Eier-Küken:

Zutaten für 6 Portionen:

6 Eier
1 Karotte
2 EL Mayonnaise
2 TL Senf
Salz
Schwarzer Pfeffer



Und so wird's gemacht:

Eier in einem Topf mit Wasser 10 Minuten kochen. Wasser abgießen und Eier abkühlen lassen.

Mit einem Schäler die Karotte in Streifen schneiden und in 2 cm lange Stücke schneiden. Eier schälen, die Oberseite abschneiden, das Eigelb entfernen und mit der Mayonnaise, dem Senf und Salz mischen.

Eigelb-Mischung zurück in das Ei füllen und die Oberseite aufsetzen.

Die Pfefferkörner als Augen nehmen und aus den Karotten Schnabel und Krallen formen.

Für die gekochten Hahn-Eier (sie sind nicht gefüllt):

Die Karotte in Scheiben schneiden. Auf einer Seite in einer Linie kleine Dreiecke ausschneiden.

Gekochte Eier schälen und an der Oberseite einschneiden. Die zackige Karottenscheibe als Hahnenkamm und Schnabel einsetzen. Mit Pfefferkörnern Augen formen und servieren.

Liebevolles Ostergeschenk selber nähen

Ein selbstgemachtes Mitbringsel oder Geschenk ist immer etwas Besonderes.

Näht doch einmal nach einer sehr detaillierten und bebilderten Nähanleitung kleine Stofftaschen in Hasenform! Die Ohren der kleinen Hasentasche werden verknotet und sind dann der Verschluss.

Die Größe der Häschen könnt ihr nach Lust und Laune verändern, je nachdem, was hinein soll.

Es ist ein Nähprojekt, das sich für absolute Anfängerinnen eignet.

Wenn ihr eine Hasentasche nähen möchtet, sende ich euch die Anleitung gerne per E-Mail zu. Falls ihr keine Emails empfangen könnt, schicke ich euch die Anleitung per Post zu.

Dazu meldet euch bei:

Corinna Grabner, E-Mail: rundbrief@landfrauen-wilstedt.de,

oder telefonisch unter: 04285 5551262 (auf dem Anrufbeantwortern bitte die Telefonnummer für Rückrufe hinterlassen)



Online - Fitness Kurs Schwerpunkt „Bauch-Beine-Po“

Unsere ersten Trainingseinheiten sind bereits abgeschlossen. Aufgrund der guten Resonanz gehen wir in die Verlängerung. Da wir noch weiteren Frauen die Möglichkeit bieten möchten, an diesem Fitness Kurs teilzunehmen, bieten wir weitere 4 Termine an.

Janeth und ihr Team geben uns ab Dienstag, den 30.März 2021 von 19:30 bis 20:30 Uhr, die Möglichkeit an ihrem Trainingsprogramm teilzunehmen.

Hier werden gezielt Bauch-, Beine-, Po-Übungen erlernt. Drei weitere Trainingseinheiten finden an den darauffolgenden 3 Dienstagen statt, letzter Termin ist der 20.April 2021.

Der Link zum Zoom Meeting wird nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Termin: 30.März, 06.,13. und 20. April 2021

Zeit: 19:30 bis 20:30 Uhr

Ort: zu Hause, online 😊

Kosten: 20,-- € für Mitgliederinnen, 22,-- € für Nichtmitgliederinnen

Die Mindestteilnehmerinnenzahl: 10 Personen.

Verbindliche Anmeldung: bitte bis **24.März.2021** per E Mail an landfrauenonline@gmx.de oder an die Ortsvertrauensfrauen

Für die verbindliche Anmeldung bitten wir um Überweisung der Kosten in Höhe von 20 Euro (Nichtmitgliederinnen 22,00 Euro) für Namen und Rechnung der Fitnesstrainerin auf das Konto des LandFrauenvereins Wilstedt bei der Kreissparkasse Rotenburg Osterholz, IBAN: DE97241512350075082198, BIC:BRLADE21ROB.

Plattdeutsche Geschichte zum Schmunzeln

Einige LandFrauen erinnern sich vielleicht noch an den gemütlichen Nachmittag im Jahr 2017 in der Bauernreihe Nr.8 in Tarmstedt, bei der Hermann Meyer aus seinem Buch „Leben opp ´n Lann – plattdütsch vertöllt“ gelesen hat. Hermann Meyer hat uns die folgende Geschichte für unseren Rundbrief zur Verfügung gestellt.

Dafür bedanken wir uns bei ihm ganz herzlich!

Diese amüsante Geschichte passt so schön in die Osterzeit und wird nicht nur den Hühnerhalterinnen unter euch sicherlich viel Vergnügen bereiten.

Uns Höhner leggt weg

von Hermann Meyer; Wilstedt

Vörn poor Weeken wog sick endlich eenmol de Sünn ´n beeten achter de Wolken rut. Do dücht mi, nu kummt dat Vörjohr. Denn müßt du woll so bileeten de Gornarbeiten in Gang bringen. „Wat mokst du toerst?“ frög ick mi sülbst. Och jo, richdig, welke Bohnen müssen noch utpuhlt werden. De harr ick letzten Harwst ünner Böhn in 'n Höhnerstall ophungen. Dor schulln se den Winter over good utdrögen. Een Ind Maschendroht nogel ick mit Krampen so an twee Balkens fast, dat de Wiem schön dörhängen dä as so'n Hängematten op't Schipp för de Seelüd. Dor stopp ick de Bohnenstrücker denn rin. Se wulln sick woll fein drögschaukelt hebbn. Ick kunn de Hülsen nu gewiß leerig moken un de Bohnen bald tohand mol planten.

Ick nöhm den olen Kökenstohl un wull in den Stall an de Arbeit gohn.

„Wat wullt du denn moken?“ frög mien Froo. „Och“, sä ick, „in ´n Höhnerstall hangt jo noch Bohnen inne Luftschaukel, de wüll ick dor handolkriegen“, un pett los. As ick de klöterige Stalldör openmoken dä, kömen mien süß Höhner un de oppgeregte Hohn gliek all anstohn un moken'n hungrigen Hals un neeschierige Oogen. „Schert jo man no buten!“ schimp ick jüm wat ut, „egolweg wöllt ji freeten, schulln lewer beter leggn“, un sett den Stohl ünner dat een Ind van de Drothhängematte dohl.

Denn steeg ick dor ropp un grapps so'n ennigen Arm vul van't Gestrüpp mit beide Hann. Junge, fung dat Tügs an to steebn. „Na“, dach ick, „dat nützt all nix, handol rnöt ji dor doch“, un mook de Oogen meist to, dat se nich toveel Stoff affkriegen dän.

Mit'n forschen, düchdigen Ruck togg ick denn de Strük no mi her. Jüst in dissen Oogenblick schimrner bobenop wat Witts, wor lebenig, fung an to trüdeln un to rulln. Wat dat wör, kunn ick ne genau sehn, ick dröff de Oogen jo nich to wiet openmoken. „As so'n Hümpel witte Müs“, schöt mi ´t dör'n Kopp, do sus rechts un links all wat van dat Witte an mien Schädel vörbi. Batsch, klatsch, sä ´t op'n Zement un an de Stohllehn. Ick tög gau den Kopp twüschen de Schullern, jüst so as in'n Krieg, wenn de Russen schöten. Do klatsch mi ok all wat tomeern twüschen de Oogen, as wenn mi ´n kolen, natten un smeerigen Puggn in't Gesicht sprungen wör. Un van disse Sorte kömen noch mihr: nu een op de Näs, nu twee vör de Stirn, 'n poor an de Backen, fief oder süß twüschen de Hoor, een liek oppn Mund, 'n ganze Reeg opp de Bost,de

Schullern, de Arms un den Puckel. Un twüschendör knall dat noch jümmer gegen 'n Stohl un opp'n Footborm. Ick verjoogmi gewaltig an full trügg, van 'n Stohl handol genau opp den weeken Sack vull Kaff, de der to't Höhnstrein anne Wand stünn. Dat wör man een Glück, anners harr ick mi doch düchdig stött. Ünnerwegens versocht ick, in'n Fleegen de Oogen opentorieten. Over dat Glück mi nu erst, as ick dor lingn dä.

Sehn kunn ick jümmer noch ne recht wat. Mi köm dat so vör, as harr eener mien Oogen toklewt un dorbi 'n beeten to veel Kliester verkleit. Nu fung dat Natte un Glitschige ok noch an to lopen un kröp ganz langsam over mien Gesicht un de Hann. Mi löpen kohle Grösen over'n Puckel, un ick kreeg 'ne Gooshut. Een Gefühl harr ick, as schlängeln sick dor'n Neest vull junge Krüzoddern over mi hinweg. In dissen Oogenblick köm mi de Arm vull Bohnenstroh van boben no un full mit den Rest van de witten Mūs opp mien Been. Do wisch ick mit de linke Hand over beide Oogen an kreeg se endlich ganz open.

Un wat se nu sehn kunnen, dat wör woll schlimm noog, over doch nich so gruselig as mi dücht harr. Rund üm mi rum legen kaputte Eier opp'n Zement un opp'n Stohl un wörn utlopen. An de Hann un opp mien Tüg seten glosige un geele Pleck. Stücken van witte Eierscholen wöm doran fastbackt. In't Gesicht wull't woll ne veel anners utsehn, bloß dat kunn ick jo man ohn Spiegel sülbst nich bekieken. „Dat is ja ne schöne Bescherung“, dach ick un fung an, den Eiersegen so ungefihr to telln. Negenundtwintig kaputte, fief inknickte un dree heele twischen de Strük, soveel kunn ick utmoken. Denn rappel ick mi langsam hoch, keek vörsichtig ut de Dör no alle Siden un renn in'n Galopp in't iHus, dat mi bloß in dissen Tostand keen van de Nohbers to sehn kriegen dä. Mien Froo schree luthals opp, as ick in de Kök rinköm, un röp: „Mann, Jehann, wat is mit di passeert?“ Denn over mark se, wat los wör un fung ebenso luthals an to lachen, dat de Tassen in't Schapp klötern dän. „Mok doch nich so'n Schandol mit dien dumme Lacheree, giw mi leewer hitt Woter!“, buller ick ehr an. „Hew ick di dat ne all jümmer seggt, du büst noch ne drög achter de Uhrn un hest de Eierscholen noch ne ganz afsmeten“, juch se ruhig wieder un lang'n Stück Eierschol van mien rechte Uhr. As se denn doch den Teekedel van'n Hird nöhm un warm Woter in de Waschschool geten dä, dreih se sick ürn un mook'n kruse Nees: „Dat rückt hier jo komisch“. Un denn grins se un schiel no mien

Büxenbeen: „Di is doch woll nix Minschliches passeert bi dat Unglück?“ „Mook keene Witze, dor is mi ne no tornot“, blaff ick ehr an, „sünd woll all'n poor fuhle twüschden ween.“ Twee Stünnen hew ick mi denn wuschen, mit Luxor, mit gröne Söp un'n Schuss Essig dorbi, mit'n Tosatz van Melk hew ick't versocht, mit Bodder inreben to'n Oplösen, un jümmer noch Mol mit klor Woter nospöhl.

Mien Gesicht kreeg ick bald rein, dat Tüg köm in de Wann, de schlechte Geruch wor mit Perfüm verdreebn, over bi de Hoor hew ick mi böses afquälen müßt. Na, toletzt harr ick dat ok schafft un sä to min Froo: „Nu weet ick uk, worüm us Höhner inne letzten Weeken so schlecht leggt hebbt“ Jo, un all acht Doog mütt ick no'n Putzbüdel. Mien Hoor is dat Eierbad good bekommen, se waßt mol so gau as vörher.

Auf einen Blick:

Lesung mit Christa Picard Termin: Donnerstag, 8. April 2021 Uhrzeit: 19:30 bis ca. 21:00 Uhr Ort: zu Hause, online live Kosten: keine	Gin- Verkostung Termin: Freitag, 23. April 2021 Uhrzeit: 19:30 bis 21:30 Uhr Ort: zu Hause! Online live Preis: 45,00 Euro pro Teilnehmerin Mindestteilnahme: 15 Teilnehmerinnen
Bauch-Beine-Po-Fitnesskurs: Termin: Dienstag 30. März, 06., 13. und 20. April 2021 Zeit: 19:30 bis 20:30 Uhr Ort: zu Hause, online	Zur Erinnerung: Der Jahresbeitrag 2021 in Höhe von 25,00 Euro wird Ende März 2021 abgebucht, wenn ihr ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt habt. Bei Barzahlerinnen meldet sich eure Ortsvertrauensfrau bei euch.

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen der Wilstedter LandFrauen erklärt ihr euch damit einverstanden, dass gemäß Paragraph 23 des Kunsturhebergesetzes Bild- und Filmaufnahmen eurer Person erstellt und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Die Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen liegen den Mappen bei und sind auf der Homepage einsehbar.

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung. Traut euch und macht mit - auch online. Es geht viel einfacher als ihr vielleicht denkt!

Johanna Bäsman
Stellv. Vorsitzende



Corinna Grabner
Schriftführerin